Gemeinde Brief

Regionalpfarramt Greußen - Großenehrich

Altar der St. Gotthardt - Kirche Rohnstedt

Juni 23
Juli 23
August 23

Geschäftsführerin im KGV Pfarrerin **Inge Theilemann**	Herrenstraße 6, 99718 Greußen Mail: kgv-greugro@suptur-bad-frankenhausen.de
Pfarramt Greußen Pfarrerin z.E. **Theresa Hauser**	**Zurzeit in Elternzeit** **Vakanzvertretung im Pfarrbereich Greußen:** **Pfarrerin Inge Theilemann (s. u.)** **unterstützend wirken mit:** **Pfarrer Reinhard Süpke, Tel. 01520 2111697** **Mail: suepke@suptur-bad-frankenhausen.de** **(Konfirmandenunterricht 8. Klasse,** **Gottesdienste und Kasualien)** **Prädikant Dietmar Neuland, Tel. 0177 3941733** **(Gottesdienste)**
Pfarramt Großenehrich Pfarrerin **Inge Theilemann** Tel: 036370/465930 Mobil: 0176/56876222	Ernst-Thälmann-Straße 10, 99718 Großenehrich Mail: grossenehrich@suptur-bad-frankenhausen.de **Abwesenheiten:** **07.06. – 11.06. Teilnahme am Kirchentag in Nürnberg** **17.07. – 03.08. Urlaub** **11.08. – 20.08. Urlaub** **26.08. – 10.09. Urlaub**
Vorsitzender des GKR **Lothar Seidel** Tel.: 03636/ 7939900	Mail: seidel@ suptur-bad-frankenhausen.de
Peggy Hillig Tel.: 03636/703335; Fax: 03636/703390 **Sprechzeiten** **Mittwoch 15:00 - 17.30** **Donnerstag 09:00 - 12:00** **Freitag 10:00 - 13:00**	Sekretariat der Geschäftsführung des KGV und des Pfarramtes Greußen Herrenstraße 6, 99718 Greußen Mail: buero-greussen@suptur-bad-frankenhausen.de **Abwesenheiten:** **06.07. Urlaub** **31.07. – 11.08. Urlaub**
Kantor **Melchior Condoi** Tel.: 017652653237	Mail: condoi@suptur-bad-frankenhausen.de **08.06. – 11.06. Urlaub** **17.07. – 30.07. Urlaub** **03.10. – 08.10. Urlaub**
Friedhofsverwaltung Großenehrich und Rohnstedt **Nicole Anton**	Nicole.Anton@ekmd.de oderTel. 03632-6660784
Friedhofsverwaltung Clingen **Oda Genschmar**	genschmar@suptur-bad-frankenhausen.de
Friedhofsverwaltung Trebra und Niederbösa **Gudrun Schneevoigt**	schneevoigt@suptur-bad-frankenhausen.de

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser,
hinter uns liegt der Sonntag „Rogate“. Wie Sie sicher wissen, ist das lateinisch und heißt: „Betet!“ Das hört sich an wie ein Befehl: „Helm ab zum Gebet!“
Wie Beten uns helfen kann, das erzähle ich Ihnen unter der Überschrift: „Das sanfte, stille Feuerwerk.“
Sie hatte sich ein Herz gefasst. Sie konnte die Sticheleien nicht mehr ertragen. Ihr Mann sagte ihr zwar immer wieder, dass er sie über alles liebt, auch wenn sie keine Kinder hat. Aber ihre Konkurrentin bekam ein Kind nach dem anderen. Ihre Blicke, ihre Andeutungen, taten ihr unsäglich weh. Es ging nicht nur um diese Niederlagen. Sie wünschte sich ja selber ein Kind, dass sie auf ihren Armen wiegen, stillen und in den Schlaf singen kann. Nun war die Familie wieder zum heiligen Zelt gepilgert. Wie jedes Jahr. Nach dem Gottesdienst wurde ein Fest gefeiert. Da gab es reichlich zu essen. Ihr Mann liebte sie wirklich. Das zeigte er öffentlich. Denn er gab ihr vor aller Augen die größere Portion. Daraufhin stichelte ihre Rivalin wieder – wie jedes Jahr.
Aber jetzt fasste sie sich ein Herz, stand auf und ging zum heiligen Zelt. Hinein durften zwar nur die Priester. Aber sie wollte so nah wie möglich an diese Wohnung GOTTES kommen. Sie wusste, dass dieses heilige Zelt innen wunderschön gestaltet war, z.B. zierten goldene Stickereien die Wände. Ein großer Leuchter aus purem Gold stand dort. Auf diesem Leuchter brannten sieben Flammen. Sie erleuchteten das Innere. Aber in Hanna – so heißt diese traurige Frau – blieb es seit Jahren dunkel. Sie steht vor der Wohnung des HERRN und weint hemmungslos – und betet dabei.
Sie könnte schreien vor Kummer und Schmerz – aber sie bewegt nur ihre Lippen. Am Eingang des heiligen Zeltes hielt ein alter Priester namens Eli Wache. Es muss ja alles seine Ordnung haben! Gerade wenn die Leute ein Fest feiern und manche zu viel Wein genießen. Der alte Eli sieht, dass Hanna die Lippen bewegt. Er denkt, sie sei betrunken. Darum fährt er sie an. »Wie lange willst du dich hier so aufführen?«, Schlaf erst einmal deinen Rausch aus!« (1. Sam. 1,14 GN)
Hanna erwiderte: »Aber nein, mein Herr, ich bin nicht betrunken, ich bin nur sehr, sehr traurig und habe dem HERRN mein Herz ausgeschüttet. … ich habe nur aus lauter Verzweiflung so lange gebetet.«
Eli merkt, dass er einen Fehler gemacht hat. Dann gibt er Hanna ein Versprechen, dass von GOTT kommt: »Geh getröstet und in Frieden nach Hause! Der Gott Israels wird dir geben, worum du gebeten hast.« Hanna verabschiedete sich und sagte: »Behal-

te mich in guter Erinnerung!« Erleichtert ging sie zu den anderen zurück. Sie konnte wieder essen, und man sah ihr an, dass sie neue Hoffnung geschöpft hatte. (Übers. HfA)

Ich mache erst einmal einen großen Sprung in dieser Geschichte. Hanna bekommt tatsächlich einen Sohn. Sie nennt ihn „Samuel", weil GOTT ihr Gebet erhört hat. Ich will mit Ihnen darüber nachdenken, wie Hanna gebetet hat und was dabei passierte.

Als Kompass hilft uns das Bibelwort, das über dieser Woche steht:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps. 66,20

Denken wir nochmal an das Innere des heiligen Zeltes. GOTT ist in diesem Zelt gegenwärtig. Das Zelt hat keine Fenster. Der goldene Leuchter mit seinen sieben Flammen erleuchtet das Dunkel. Es geht um diesen GOTT, der Milliarden von Sternen geschaffen hat – auch unsere Erde. Nicht zuletzt die vielen Menschen, die auf der Erde wohnen. In einem Lied wird seine Gegenwart so besungen: „GOTT ist gegenwärtig, lasset uns anbeten, und in Ehrfurcht vor IHN treten…"

Und jetzt steht da diese gekränkte, bisher unbekannte, Frau am Eingang des Tempels. Was will sie? Ein Kind? Hat GOTT nichts Wichtigeres zu tun, als sich um so ein Einzelschicksal zu kümmern?

Aber das Versprechen gilt: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps. 66,20

Es stimmt, GOTT hat sich um viele wichtige Angelegenheiten zu kümmern. Aber einen bekümmerten Menschen lässt GOTT nicht links liegen. Unser tiefster Kummer bekümmert GOTT.

Wenn wir IHM unsere gekränkte Seele, unser verletztes Herz vor Ihm ausschütten, ist ER uns nahe. In den Psalmen steht auch:

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Ps 34,19

Zurück zu Hanna. Da betet sie leise vor sich hin. Der Profi, der alte, würdige Diener, weiß, was sich am heiligen Ort gehört und was nicht. Er hat sein Leben lang am heiligen Zelt gelernt, wie die Gottesdienste gehalten werden, wie und wann alles seine gute und auch schöne Ordnung hat.

Hanna kann nur ihr Herz ausschütten. Wie gesagt, ihr ist zum Schreien zumute. Aber sie flüstert nur. Und ob das alles so wohl formuliert ist wie es die Priester können? Egal! Es kommt auf Hannas Herz an –

Denn: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps. 66,20

Egal, wie wir zu GOTT beten: Mit den alten Psalmen, alten oder neuen Liedern – ob mit wohlgeformten, poetischen Worten oder mit den einfachen Worten eines Handwerkers oder eines Kindes. Es gilt: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps. 66,20

Und was hat das Hanna zuerst gebracht? „Das sanfte, stille Feuerwerk."

Ich schaue mir zum Jahreswechsel gerne ein Feuerwerk an. Auch wenn´s mich nichts kostet. Was mich stört, sind die Knaller, die an Krieg erinnern.

Hanna erlebt in ihrer Seele ein „… sanftes, stille Feuerwerk.“ In Hanna hat sich was Wunderbares getan.

Denn sie ging erleichtert zu den anderen zurück. Sie konnte wieder essen, und man sah ihr an, dass sie neue Hoffnung geschöpft hatte.

Das Licht, das im heiligen Zelt vom goldenen Leuchter ausgeht, machte ihre Seele hell.

Denn „GOTT ist gegenwärtig“, wenn wir beten. Selbst wenn unsere Gebete nicht so erhört werden, wie wir es wünschen. Aber jedes Gebet macht unsere Hoffnung stark. Jedes Gebet kommt bei GOTT an. Und wir dürfen immer und immer wieder zu GOTT kommen – egal, mit welchem Anliegen. Denn: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps. 66,20

Natürlich könnte man einwenden: „Auch dieses „…sanfte, stille Feuerwerk“ verglüht doch wieder. Dann ist es wieder dunkel!“

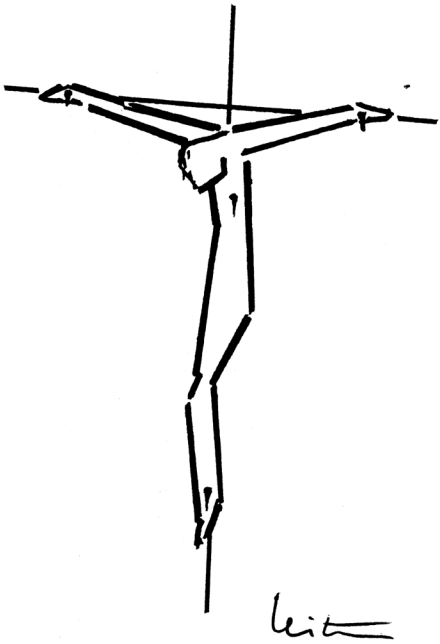
Aber unser Gebet wird dieses Feuerwerkt immer wieder anfachen. Und der GOTT, der im heiligen Zelt wohnte, ist sich nicht zu schade, in unserem Herzen zu wohnen. Das wichtigste Gebet im Leben ist die Einladung an JESUS Christus: „HERR JESUS CHRISTUS, komm in mein Herz und bleib bei mir!“

Im Vertrauen zu JESUS bleibt in uns mehr als nur ein vergängliches Feuerwerk. Denn JESUS sagt:

„ICH BIN das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis leben, sondern das Licht des Lebens haben.“ Jo. 8,12 LÜ

Machen Sie es wie Hanna! Fassen Sie sich ein Herz. Schütten Sie Ihr Herz bei GOTT aus. Laden Sie JESUS Christus Ihr Herz ein. Und denken Sie daran: Egal, wie Sie es sagen: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps. 66,20

Pfarrer Reinhard Süpke



Das aktuelle Interview

Frau Edith Weinert aus Otterstedt

Liebe Frau Weinert, viele Leser des Gemeindebriefes werden Sie sicher kennen. Bei jeder Gemeindeveranstaltung in Otterstedt sind Sie dabei. Wenn in Otterstedt kein Gottesdienst ist, fahren Sie - oder lassen sich fahren - auch gern in andere Orte aus unserem Kirchgemeindeverband, um dort Gottesdienst feiern zu können. Außerdem Sie sind schon lange Mitglied des Westerengler Kirchenchores.

Stellen Sie sich bitte trotzdem kurz vor.

Geboren bin ich am 7. Juni 1940 in Otterstedt, als erste Tochter der Eheleute Hildegard und Werner Krause. Aufgewachsen bin ich mit vier Geschwistern.

Seit wann sind sie in der Kirchgemeinde Otterstedt aktiv?

Nach der Grundschule nahm ich an mehreren Freizeiten der evangelischen Jugend teil. Das christliche Leben hat uns durch die Eltern sehr geprägt. Richtig aktiv in der Kirchgemeinde wurde ich nach dem Tod unseres Vaters 1981. Er war viele Jahre im Gemeindekirchenrat von Otterstedt tätig. 1983 zur neuen Wahl des Gemeindekirchenrates sprach mich unser Pfarrer an, zu kandidieren. So wurde ich gewählt. Ein Jahr nach der Gründung des Westerengler Kirchenchores wurde ich auch Mitglied dieses Chores.

Was tun Sie ganz konkret in der Gemeinde?

Als Frau Inge Gräser aus gesundheitlichen Gründenden Kirchendienst nicht mehr ausüben konnte, habe ich 1988 das Amt übernommen – bis heute. Bei mir macht die Gesundheit auch nicht mehr mit, so dass ich bald an jüngere Christen abgeben würde.

Was finden Sie an unserem Kirchgemeindeverband Greußen-Großenehrich richtig gut?

Das kirchliche Leben und die Gemeinschaft in unserem Kirchgemeindeverband finde ich gut.

Welches ist Ihre Lieblingsbibelstelle oder welchen Teil der Bibel lesen Sie immer wieder?

Meine Lieblingsbibelstelle ist der Psalm 23.
„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“

Was wünschen Sie sich von Gott für unseren Kirchgemeindeverband? Haben Sie einen Traum für unsere Zukunft als Christen hier in der Region?

Ich habe den Traum, dass die christliche Gemeinde in unserer Region nicht untergeht, sondern weiter mit christlichem Leben erfüllt wird.
Es lohnt sich, weiter aus dem Erfahrungsschatz der Vorfahren zu schöpfen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Die Fragen stellte Pfarrerin Inge Theilemann.

Jubelkonfirmation in der St. Gumberti Kirche Clingen

Am 30.04.2023 beging die Kirchgemeinde Clingen den Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in der „St. Gumberti“ Kirche mit 12 Jubilaren.
Unter festlicher Musik zogen die Jubilare in die Kirche ein. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Kantor Melchior Condoi mit den Greußener Bläsern begleitet. Pfarrerin Inge Theilemann segnete die Jubilare nach der Predigt und überreichte Ihnen ihre Erinnerungsurkunde mit ihren Konfirmationssprüchen.
Im Anschluss ging es zum gemütlichen Beisammensein in das Pfarrhaus.

Oda Genschmar, Kirchenälteste
Kirchgemeinde Clingen

Diamantene Konfirmanden: Bernd Kop, Brigitte Fennel und Helga Krautwurst

Gnadenkonfirmanden: Helgard Werner, Waltraud Schütze und Detlef Heverhagen

Goldene Konfirmanden: Dagmar Meerstedt, Thomas Urland, Kerstin Wolf, Peter Kurzhals und Wido Beier

Kronjuwelenkonfirmandin: Waltraut Thon

Offene Kirchen

St. Martini-Kirche Greußen

jeden Samstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Zeitraum Mai bis Ende September

St. Crucis-Kirche Großenehrich

Montag bis Freitag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Zeitraum 1. Juni bis voraussichtlich Ende August

St. Gumberti-Kirche Clingen

jeden Samstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Zeitraum Mai bis September

Sie haben Gelegenheit zum Verweilen oder zum stillen Gebet.

Am 20.05. wurde in Großenehrich Goldene Konfirmation gefeiert.

Die Jubilare neben Pfarrerin Inge Theilemann (von links nach rechts): Gerald Becker, Reinhard Stein, Detlef Haltenhof, Andreas Jünge, Jürgen Heißner, Bärbel Keitzl, Harald Kranhold, Karola Müller, Birgit Seiffge, Ingrid Senebald, Lutz Schulze, Rita Dischereit

Jesus Christus spricht: MATTHÄUS 5,44–45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch **JULI 2023**

Christi Himmelfahrt

Otterstedt-Bliederstedt. An einer sehr geschichtsträchtigen Stelle, dem wüsten Ort Winkel mit Gerichtsbarkeit[1][1] bis in die 1417er Jahre, direkt neben dem Sumpfbach gelegen, fanden sich knapp 100 Christen zum Himmelfahrts-Gottesdienst auf einer Wiese ein.

Teilweise unter Zelten sitzend führt die ev. Pfarrerin Inge Theilemann die Zuhörer in den sprichwörtlichen sonnenüberfluteten Himmel. Zuerst versucht sie den Vergleich mit den uns bisher bekannten Entfernungen des Universums um Jesus zu finden. Ist er mit einer Rakete in den Himmel geflogen? Wo hat er sich versteckt? Im Lukasevangelium wird bei der Himmelfahrt vom Verdecken durch eine Wolke geschrieben. Wo finden wir ihn nun fragte sie? Er ist allgegenwärtig und somit mitten unter uns. Schauen wir nicht in die Ferne des Universums, sondern unter uns. Jeder, der offen dafür ist, kann ihn im Kreise der Familie finden. Er ist nicht an Raum und Zeit gebunden und somit immer da, auch wenn wir manchmal nicht in unserer Nähe meinen.

Im Anschluss brachten die Kinder Fallschirme mit Spruchzetteln zum Fliegen, die vom Himmel unter die Gottesdienstbesucher schwebten.
Die Greußener Blechbläser, der Westerengler Kirchenchor und der Ökumenische Chor aus Greußen umrahmten die Feierstunde unter mit Kreiskantor Melchior Condoi. Sie standen im Wettstreit mit dem allgegenwärtigen Vogelgesang.

Frau Pfarrerin Theilemann bedankt sich für alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Im Anschluss gab es Gebratenes vom Rost und Getränke aller Art. Für die Kinder gab es Kutschfahrten. Gemütlich saßen die Gäste noch lange Zeit an den Tischen. Nach und nach machte sie sich dann auf den Heimweg, einige Familien auch zu Fuß bis hin nach Rohnstedt, wo am kommenden Sonntag wieder das Grollfest gefeiert wird.

Peter Georgi

1 [1] 1856, Apfelstedt, Heimathskunde, S. 188

GOTTESDIENSTE JUNI 2022

Datum	Zeit		Ort	Art der Veranstaltung
18.06.2023	09:00	2. So. n. Trin.	Greußen	
18.06.2023	10:30	2. So. n. Trin.	Clingen	Taufe
23.06.2023	19:30	Johannistag	Westgreußen	
25.06.2023	09:00	3. So. n. Trin.	Abtsbessingen	
25.06.2023	10:30	3. So. n. Trin.	Holzengel	

GOTTESDIENSTE JULI 2023

Datum	Zeit		Ort	Art der Veranstaltung
01.07.2023	14:00		Feldengel	Taufe
02.07.2023	09:00	4. So. n. Trin.	Clingen	
02.07.2023	10:30	4. So. n. Trin.	Großenehrich	Abendmahl
09.07.2023	09:00	5. So. n. Trin.	Greußen	
09.07.2023	10:30	5. So. n. Trin.	Westerengel	
09.07.2023	14:00	5. So. n. Trin.	Rohnstedt	
16.07.2023	09:00	6. So. n. Trin.	Clingen	
16.07.2023	10:30	6. So. n. Trin.	Trebra	
23.07.2023	09:00	7. So. n. Trin.	Großenehrich	
23.07.2023	10:30	7. So. n. Trin.	Greußen	
30.07.2023	18:00		Bliederstedt	Annenwallfahrt

PSALM 63,8

Du bist mein **Helfer,** und unter dem Schatten deiner **Flügel** frohlocke ich. «

Monatsspruch **AUGUST 2023**

GOTTESDIENSTE AUGUST 2023

Datum	Zeit		Ort	Art der Veranstaltung
06.08.2023	09:00	9. So. n. Trin.	Clingen	
06.08.2023	09:00	9. So. n. Trin.	Großenehrich	
06.08.2023	10:30	9. So. n. Trin.	Feldengel	
06.08.2023	10:30	9. So. n. Trin.	Greußen	Abendmahl
13.08.2023	09:00	10. So. n. Trin.	Otterstedt	
13.08.2023	10:30	10. So. n. Trin.	Abtsbessingen	
20.08.2023	09:00	11. So. n. Trin.	Clingen	
20.08.2023	10:30	11. So. n. Trin.	Großenehrich	Abendmahl
27.08.2023	10:00		Greußen	Schulanfangs-GD
01.09.2023	14:00		Wasserthaleben	Diamantene Hochzeit
03.09.2023	09:00	13. So. n.Trin.	Rohnstedt	
03.09.2023	10:30	13. So. n.Trin.	Feldengel	Abendmahl
10.09.2023	10:00	14. So. n.Trin.	Greußen	

Konfirmation 2023

Am 28. Mai fand unsere diesjährige Konfirmation in Greußen statt.

Hier unsere Konfirmanden: von links nach rechts:

vordere Reihe: Stella-Maria Hamel, Hannes Hasenbein, Joan-Marie Weidhaus, Ferdinand Peter, Lena Seidenstücker

hintere Reihe: Seraphino Genschmar, Charlotte von Hornbostel, Raphael Wischnewski, Frederika Bauer, Mark Löbler

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Seniorennachmittage

Was	Ort	Adresse	Ansprechpartner	Wann	Uhrzeit
Seniorenkreis	Greußen	Herrenstr. 3 Gemeindezentrum	Gemeindebüro	07.06.2023 05.07.2023 02.08.2023	14:00 - 16:00
Heilige Masche	Otterstedt	Gemeindehaus o. Nr., neben der Kirche	Pfarrerin Theilemann Großenehrich Tel. 036370 465930	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 - 17:00

Frauenkreis

Ort	Adresse	Ansprechpartner	Wann	Uhrzeit
Clingen	ehem. Pfarrhaus, Plan 8	Pfarrerin Theilemann Großenehrich Tel. 036370 465930	jeden 2. Mittwoch des Monats	jeweils 14:00 – 16:00

Gebetskreis

Ort	Adresse	Ansprechpartner	Wann	Uhrzeit
Großenehrich	Winterkirche	Pfarrerin Theilemann Großenehrich Tel. 036370 465930	21.06.2023 19.07.2023 16.08.2023	jeweils 18:00 - 19:00

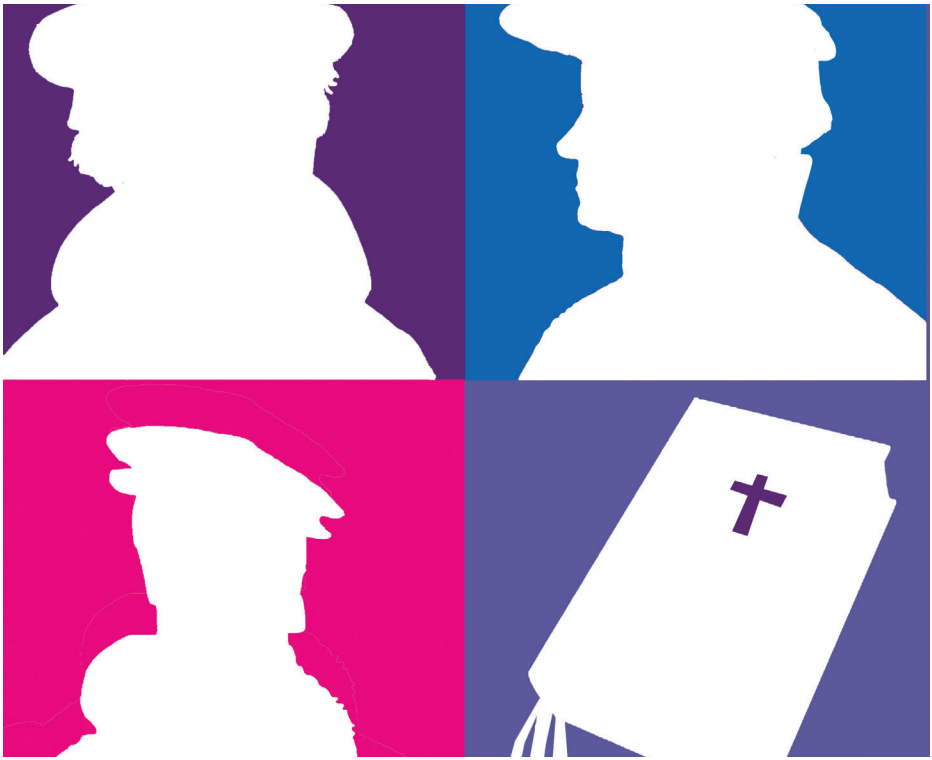
Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Ort	Adresse	Ansprechpartner	Wann	Uhrzeit
Greußen	Herrenstr. 3 Gemeindezentrum	Andrea Rubelowski	29.06.2023 27.07.2023 31.08.2023	jeweils 17:30 Uhr

Seelsorge im Seniorenzentrum "Am Waidhof" in Greußen		
Ansprechperson	**Wann**	**Uhrzeit**
	nach Absprache	

GKR-Sitzungen		
Ansprechperson	**Wann**	**Uhrzeit**
GKR-Vorsitzender Lothar Seidel, Pfarrerin Theilemann und Pfarrer Süpke	06.07.2023 03.08.2023 u.V. 07.09.2023	19:00 - 21:00

Hauptausschuss-Sitzungen		
Ansprechperson	**Wann**	**Uhrzeit**
Bauausschuss-Vorsitzender Andreas Krüger sowie GKR-Vorsitzender Lothar Seidel	22.06.2023 20.07.2023 u.V. 24.08.2023	19:00 - 20:00



Grafik: Pfeffer

Kirchen		
	Ort	**Wo**
Ökumenischer Chor	Greußen	Pfarrsaal der katholischen Geme
Westerengler Kirchenchor	Otterstedt	Gemeindehaus o. Nr. neben

Posaun		
Ort	**Ort**	**Ansprechpe**
Greußen	Kirche	Kantor Melchior Tel. 0176 5265
Jungbläser – oder solche, die es werd		

Kirche für Kinder und Jugendliche aller Or			
Was	**Altersgruppe**	**Ort**	
Christenlehre	6 - 12 Jahre	Großenehrich Die Kinder werden 14:03 vom Bus geholt	

Vorkonfirmanden - Ansprechpersonen:		
Was	**Altersgruppe**	**Ort**
Konfistunden	Vorkonfi-Jahrgang 7. Klasse	Winterkirche ur Pfarrgarten

nchöre

	Ansprechperson	Wann	Uhrzeit
einde Greußen	Kantor Melchior Condoi Tel. 0176 52653237	dienstags	19:30
der Kirche	W. Rohleder, Westerengel	montags	19:30

enchor

rson	Wann	Uhrzeit
Condoi 53237	freitags	19:30
en wollen. Bitte beim Kantor melden!		

te - Ansprechpersonen: Pfarrerin Theilemann

Adresse	Wann	Uhrzeit
Winterkirche in der Crucis-Kirche, (Ernst-Thälmann-Straße, gegenüber vom Pfarrhaus)	immer dienstags (außerhalb der Ferien)	14:00 - 16:00

Pfarrerin Theilemann und Pfarrer Süpke

	Adresse	Wann	Uhrzeit
nd	Großenehrich	jeden Dienstag (während der Schulzeit)	16:00 – 17:30

Im Rahmen der Sanierungs und Restaurierungsarbeiten am Torhaus der St. Crucis-Kirche in Abtsbessingen wurde am 25.05.2023 die erneuerte Wetterfahne und der Turmknopf aufgesetzt. Im Bild Herr Metzler vom TLDA und Dachdeckermeister Jörg Leupold von der Firma Denkmalplan, der die Arbeiten ausführte.

Konzert mit GospelThur

Samstag, 9. September 2023, 17:00 Uhr, St. Gumberti-Kirche Clingen

Seit Januar 2009 gibt es in Nordthüringen einen neuen Gospelchor. Die über 20 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Gemeinden des Kyffhäuser- und Unstrut-Hainich-Kreises gaben sich den Namen Gospelthur. Thur steht einerseits für die Thüringer Heimat, andererseits für die wechselnden Proben- und Auftrittsorte, zwischen denen „getourt“ wird. Das Repertoire des Chores umfasst ein breites Spektrum aus Gospels, Spirituals, afrikanischen Liedern, Popsongs und modernen christlichen Liedern mit deutschen Texten.

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert des ökumenischen Chores

am Sonntag, 2. Juli 2023, um 18:00 Uhr,

mit der „Tango Messe“ von Martin Palmerí

für Bandoneon und Streichorchester.

Es singt der Ökumenische Chor Greußen gemeinsam mit dem Projektchor der Trinitatiskirche Sondershausen,

begleitet von einem Streichorchester und Bandoneon unter der Leitung von Kantor Melchior Condoi.

Karten zu 10,00 € sind erhältlich im Lotto-Shop am Markt 23 in Greußen

Gemeindebeitragsbrief 2023

Liebe Gemeindeglieder,

vielleicht werden Sie denken: Was will denn heute die Kirche schon wieder von mir? Vielleicht freuen Sie sich, auch heute von uns zu hören. Dabei sind Sie und alle Mitglieder unseres Kirchgemeindeverbandes Kirche.

Wir als Leitungsgremium dieses Kirchgemeindeverbandes freuen uns nach der Corona Zeit endlich wieder auf gemeinsame Begegnungen in Gottesdiensten, Konzerten und anderen Veranstaltungen. Wir dürfen und wollen uns wieder treffen – und Sie sind herzlich dazu eingeladen und willkommen. Machen Sie bitte regen Gebrauch davon. Wozu sonst versuchen wir immer wieder, unsere Gotteshäuser zu erhalten und zu sanieren, wenn wir sie nicht mit Leben erfüllen? So freuen wir uns über alle Initiativen, dies zu tun, wie z. B. Offene Kirchen.

Ja, unsere Kirchen sind oft der zentrale Punkt in unseren Orten. Leider ist uns dieser Blick ein stückweit verloren gegangen. So viel anderes ist da, was uns bewegt, was wichtig scheint, was Priorität hat und was sicher auch getan werden muss. Aber bringt es uns wirklich die Erfüllung, die wir darin suchen? Der christliche Glaube, die Zusagen der Bibel lügen nicht. Die tragen auch in schwierigen Zeiten, wie es die unseren gerade sind. Wir erleben gerade, wie vieles auf den Kopf gestellt wird. Wo finden wir Orientierung, wo ist ein Kompass, der uns durch diese Zeit manövriert?

Ich weiß nichts Besseres als Gottes Wort, die Bibel. Sie hat in allen Zeiten die Menschen begleitet, sie getröstet, aufgerichtet, ihnen neue Hoffnung gespendet. Denken wir an Worte aus dem Psalm 23,4: „Auch wenn es durch dunkle Schluchten geht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist mir nahe, dein Hirtenstab und Stecken sind mir ein Trost“, so betete schon David, der Psalmdichter und König im Volk Israel. Lassen wir uns durch ihn einladen, es auszuprobieren, was David erlebt und bezeugt hat. Wir sind alle gemeinsam auf dem Weg durch dieses Jahr und diese Zeit. Lassen Sie uns zusammenkommen, um diesen Gott zu erfahren und um Gemeinschaft zu erleben!

Auch in diesem Jahr geht es im Gemeindebeitragsbrief – wie es das Wort schon sagt – um den Gemeinde-Beitrag, Ihren Beitrag für die Gemeinde, für die Kirch-Gemeinde vor Ort. Vielen Dank allen, die diesen jedes Jahr in großer Treue zahlen! Bitte bedenken Sie unseren Kirchgemeindeverband auch in diesem Jahr wieder mit Ihrem Beitrag. Er hilft uns, die vielfältigen Aufgaben des Gemeindelebens und der Pflege unserer Kirchen wahrzunehmen.

So konnten wir im letzten Jahr das Pfarrhaus in Greußen wieder richtig ansehnlich machen.

Das historische Turmhaus vor der Kirche in Abtsbessingen wird gerade grundlegend saniert.

Die Sanierung der Orgel in Großenehrich hat begonnen. Dazu wurde ein Großteil des Innenlebens der Orgel ausgebaut und wird jetzt bei der Orgelbaufirma überarbeitet.

Gott segne alle Geber und Gaben!
Bleiben Sie behütet und bewahrt.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Lothar Seidel,
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates des KGV Greußen-Großenehrich

Hinweise:
Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir Sie, Ihren Gemeindebeitrag - wie auch im vergangenen Jahr - auf das zentrale Konto des Kreiskirchenamtes Eisenach zu überweisen

IBAN: DE09 3506 0190 1800 3950 18
BIC: GENODED1DKD

Von dort wird der Gemeindebeitrag den einzelnen Gemeinden zugewiesen. Das hat bisher wunderbar geklappt. Machen Sie für die Zuordnung bitte (abgesehen von Ihrem Namen) noch folgende Angaben im Verwendungszweck:

RT 2985 / Gemeindebeitrag 2023 / Kirchgemeinde/Ort, für den Sie sich engagieren. So kann Ihr Gemeindebeitrag Ihrer Ortsgemeinde zugeordnet werden.

Über die Höhe entscheiden Sie selbst. Für jeden Euro Gemeindebeitrag bekommen wir vom Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen 0,75 Euro dazu. Das ist bei anderen Spenden nicht der Fall.

Wenn Sie Ihren Gemeindebeitrag in bar einzahlen wollen, dann bitte nur in den Pfarrämtern:

In Greußen bei unserer Sekretärin, Frau Hillig, mittwochs (14:00 bis 17:30 Uhr), donnerstags und freitags (09:00 Uhr bis 12:30 Uhr) oder in Großenehrich bei Pfarrerin Inge Theilemann.

Sollten Sie den Gemeindebeitrag für 2023 bereits geleistet haben, so danken wir Ihnen dafür. Betrachten Sie dieses Schreiben als rein informativ.

Taufen

Lara Melissa Wiegand
am 09.04.2023
in Westgreußen

Emely Loreen Wiegand
am 09.04.2023
in Westgreußen

Nele Melina Wiegand
am 09.04.2023
in Westgreußen

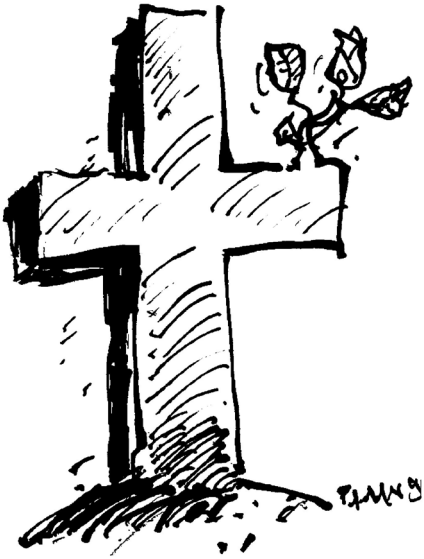
Hermine Wilma Müller
am 20.05.2023
in Niederbösa

Goldene Hochzeit

Vera und Werner Hucke am 31.03.2023
in Wasserthaleben

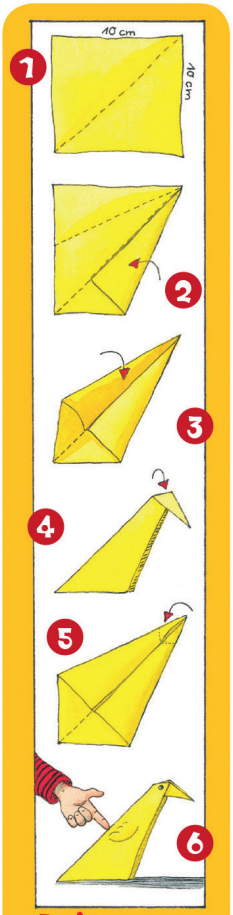
Wir halten Fürbitte für die Angehörigen der Verstorbenen, die in den vergangenen 3 Monaten christlich bestattet wurden.

Manfred Zimmermann	Clingen	01.03.2023	mit 83 Jahren
Werner Albrecht	Abtsbessingen	04.03.2023	mit 71 Jahren
Günter Weimann	Clingen	09.03.2023	mit 82 Jahren
Charlotte Müller	Otterstedt	23.03.2023	mit 97 Jahren
Gabriele Mattausch	Feldengel	01.04.2023	mit 69 Jahren
Wolfgang Schulz	Clingen	14.04.2023	mit 88 Jahren
Undine Berbig	Trebra	09.05.2023	mit 52 Jahren
Gisela Bertram	Clingen	12.05.2023	mit 92 Jahren



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



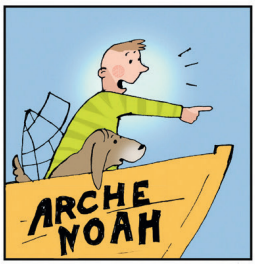
Dein Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!", sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!" Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**

Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Rabe

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang September 2023

Der Kirchengemeindeverband Greußen-Großenehrich hat folgende Bankverbindung:

Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 0130 71

BIC: GENODEF1EK1

Geben Sie bei Ihrer Zahlung jeweils als Verwendungszweck „RT 2985“ und den Namen Ihres Ortes an!

Vielen Dank!

Einsendeschluss für Beiträge, Mitteilungen usw. ist der 20.05 2023
Alle danach eingereichten Beiträge können in dieser Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Beiträge bitte immer an das Pfarrbüro schicken.

GEMEINDEBRIEF

Kirchliches Informationsblatt des Regionalpfarramtes Greußen - Großenehrich

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
I. Theilemann, Herrenstraße 6, 99718 Greußen,
Tel. 03636/703335, Fax 03636/703390

Redaktionelle Mitarbeiter:
Thomas Hoffmann, Inge Theilemann, Peggy Hillig,

Satz und Layout:
Thomas Hoffmann (thmusik@gmail.com)

Druck:
www. gemeindebriefdruckerei.de
Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Redaktioneller Schluss dieser Ausgabe: 20.05.2023

Copyright bzw. Copyrightnachweise für alle Beiträge des Gemeindebriefes. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Sommer
Nichts wie raus!